

„NETZWERT“ – DIE KRAFT DER VERSTÄRKUNG

Vielfalt und Kompetenz für mehr Schaffensraum.



Foto: Astrid Knie

Mag. Isabella Stickler

Die Begeisterung für Frauen in Führungspositionen ist in Österreich groß. Lippenbekenntnissen zu besseren Quoten folgen jedoch kaum Taten. Anspruch und Wirklichkeit klaffen immer noch weit auseinander. Die Gründe für die Unterrepräsentation des weiblichen Geschlechts in Führungsetagen sind vielfältig. Konservative Wertehaltungen, das Fehlen von konkreten Zielsetzungen und die fehlende Förderung zählen zu den Hauptgründen, dass Frauen der Aufstieg an die Spitze oft verwehrt bleibt.

Zwar hat sich in den vergangenen Jahren das Verständnis getreu dem Motto „von der Reservarmee zur Begabungsreserve“ dahingehend gewandelt, auch Frauen zu fördern und in Führungspositionen zu bringen. Selbst Quoten sind kein Tabu mehr. Aber vielfach bleibt es nur beim Wunsch, dass Frauen der Aufstieg ebenso gelingt wie Männern. Frauen in Top-Positionen sind weiterhin ein Minderheitenprogramm. Top-Management-Ebenen eine Männerdomäne. Anspruch und Wirklichkeit klaffen auch im Jahr 2019 noch weit auseinander, Frauen haben noch immer nicht dieselben Chancen wie Männer.

Fakt ist: Österreich hat Aufholbedarf. Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft auch.

Vor diesem Hintergrund, dem demografischen Wandel und der damit einhergehenden Veränderung des Arbeitsmarktes wurde vorausschauend und zukunftsweisend im Jahr 2016 auf

Initiative des Bundesobmannes der ARGE Eigenheim DI Christian Struber der Startschuss für die Gründung dieses Frauennetzwerkes gesetzt – und es zeigt Erfolge!

Das Frauennetzwerk NETZWERT versammelt mittlerweile eine große Gruppe von engagierten Frauen aus allen Führungsebenen der GBV-Mitgliedsunternehmen. Es wurde damit eine Plattform über alle GBV-Unternehmen Österreichs hinaus geschaffen, die den Status von Frauen in der Branche der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft stärkt, Potenziale sichtbar macht und den Anteil von Frauen in den Gremien des GBV erhöht.

Mag. Isabella Stickler (Alpenland, St. Pölten) wurde als Vorsitzende und Mag. (FH) Martina Haas (GWS, Graz) als Vorsitzende-Stellvertreterin 2018 einstimmig für drei weitere Jahre in ihren Funktionen bei NETZWERT bestätigt.

Bei den jährlichen Fixpunkten der ARGE Eigenheim präsentiert sich NETZWERT mit eigenen Programmpunkten. Branchenfremde Themen setzen neue Akzente und regen Gedankenanstöße an. So stieß Christine Bauer-Jelineks Vortrag über die Mechanismen der Macht im Rahmen der St. Wolfgang Tage im September 2018 auf großes Interesse aller Teilnehmer.

„Ich engagiere mich bei NETZWERT, weil die stärkere Positionierung von Frauen in unserer Branche wichtig ist und ich davon überzeugt bin, dass die Gleichstellung in allen Führungsebenen kein Frauenthema ist, sondern eine wirtschaftliche, unternehmerische und gesellschaftliche Notwendigkeit.“

MAG. STICKLER

Einen besonderen Meilenstein stellt 2018 die Öffnung für Frauen aus Unternehmen im Branchenkontext dar. Diese übergreifende Verknüpfung von Wissen und Fähigkeiten steigert den Wert und den Wirkungskreis ganz besonders. Der gelungene Webauftritt www.netzwert.at ist Werbemedium ebenso wie Informations- und Kommunikationsplattform für die Mitglieder im internen Bereich.

Die Beweggründe NETZWERT beizutreten haben allesamt den Wunsch nach gezielterem, frauen-spezifischen Netzwerken gemeinsam. So wollen sich Frauen, die es in einem nach wie vor stark männer-dominiertem Wirtschaftszweig in Führungspositionen geschafft haben, sowohl gegenseitig helfen als auch andere Frauen dabei unterstützen, den gleichen Erfolgsweg zu beschreiten. Neben der erwünschten fachlichen Erweiterung des Horizonts haben auch alle Mitglieder das gemeinsame Ziel, die viel zitierte „gläserne Decke“ zumindest in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft mit vereinten Kräften zu durchdringen.



Stickler & Bauer-Jelinek

Unsere Mitglieder – für wen wurde dieses Netzwerk geschaffen

- Für engagierte Mitarbeiterinnen von GBV-Unternehmen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.
- Für externe Frauen, die sich aktiv für die Entwicklung der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft einsetzen.

Nutzen für unsere Mitglieder

- Direkter Austausch von Erfahrungen, Fachinformationen, Ideen, Kontakten.
- Gegenseitige Stärkung in fachlicher und persönlicher Hinsicht durch professionelles Mentoring.
- Aktives Mitwirken und gemeinsames Umsetzen von Projekten.
- Mut zur Übernahme von Schlüsselpositionen stärken.
- Bewusst sichtbar sein und als engagierte Persönlichkeit wahrgenommen werden.



Arbeitssituation am Tisch

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sind Sie interessiert?
Dann kontaktieren Sie uns!

Setzen Sie sich mit Mag. Stickler unter 0664 80 204 276 in Verbindung, kontaktieren Sie uns über www.netzwert.at bzw. office@netzwert.at.

NETZWERT
Die Kraft der Verstärkung.